

25. September 2019, 18.30 Uhr

**Warnstreiks im Frankfurter Busverkehr wahrscheinlich
- Appell an Fahrgäste: Bitte informieren!**

Noch vor den Herbstferien, so die Einschätzung der städtischen Nahverkehrsgesellschaft traffiQ, könnte es aufgrund der ergebnislos abgebrochenen Tarifverhandlungen zu Warnstreiks im städtischen Busverkehr kommen. traffiQ bittet daher ihre Fahrgäste, vor Fahrtantritt insbesondere auf aktuelle Hinweise der Radiosender zu achten, die oft als Erste konkrete Informationen erhalten. Auch traffiQ wird wie gewohnt möglichst schnell Streik-Informationen im Internet (www.rmv-frankfurt.de) und am RMV-Servicetelefon 069 24 24 80 24 bereitstellen. Da S-Bahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen sowie Regionalzüge voraussichtlich planmäßig verkehren, können diese im dicht „gestrickten“ Frankfurter Nahverkehrsnetz sicher vielfach als Alternative weiterhelfen.

Konkrete Ankündigungen der Gewerkschaft Verdi liegen allerdings noch nicht vor. „Wir möchten unsere Fahrgäste nicht durch voreilige Meldungen verunsichern“, erklärt Klaus Linek, Pressesprecher von traffiQ. „Da wir aber davon ausgehen, dass es zu Warnstreiks kommen wird, wollen wir ihnen die Chance bieten, sich rechtzeitig auf Störungen beim Busverkehr einzustellen.“

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de